



Jägerruf Nr. 18, Färbemonat 2024

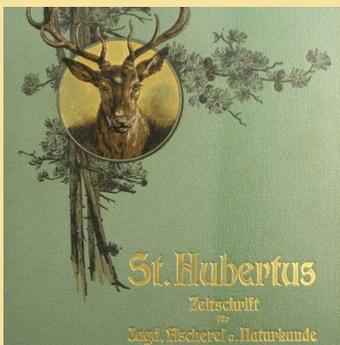
CIC-Literaturpreisvergeben

Eine internationale Jury hat das Buch *"Auf den Fährten der Big Five"* von Rolf D. Baldus aus Vorschlägen aus aller Welt für den Literaturpreis des Internationalen Jagdrates (CIC) ausgewählt.

Verliehen wurde der angesehene Preis am 20. April 2024 auf der CIC-Generalversammlung in Cascais, Portugal.

CIC-Präsident Dr. Philipp Harmer in seiner Laudatio: *„Das Buch ist spannend und unterhaltsam. Es lässt Leserinnen und Leser aber auch an den jahrzehntelangen Erfahrungen des Autors im Wildschutz in Afrika teilhaben.“*

Für seine inzwischen über 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit beim CIC als Präsidentenberater und Experte für Afrika und Auslandsjagd wurde Dr. Baldus auf dem Kongress auch mit der Silbermedaille des Jagdrates geehrt.



Harte Zeiten, Teil 2

Von Prof. Dr. Johannes Dieberger

In diesem Teil des geschichtlichen Rückblicks auf die Entstehung und den Werdegang des St. Hubertus zeigt uns der Autor die Veränderungen der Gesellschaft zur Jagd, deren Auswüchse und die der damaligen Zeit gemäßen Einstellungen und Auffassungen auf.

Weiter-
lesen



Meditationen in Bild und Wort, Teil 6 - Eine autobiographische Illustration

Von Rainer Schmidt-Arkebek

Die Jagd ist dem Menschen ein vererbtes Naturbedürfnis. Wir sind alle noch, auf die eine oder andere Weise, Jäger und Sammler.

Weiter-
lesen



Nachtsichtoptik - eine Erhellung

Von Volker Seifert

Seit einigen Jahren geistern Nachtsichtoptiken durch die Köpfe der Jägerschaft – oder zumindest – einem Teil der Jägerschaft. Und spätestens seit ihrer Legalisierung in Folge der „Bekämpfung“ der Afrikanischen Schweinepest finden sie vermehrt Einzug in die Schränke der Schützen.

Weiter-
lesen

Bevor es vergessen wird

17. Teil der kleine Reihe von Begriffen der Waidmannssprache die nicht mehr zum aktiven Wortschatz gehören und deren Gebrauchshäufigkeit abgenommen hat:

Fasel, Gamsgeiß mit Kitz.

Haseder, Ilse / Stinglwagner, Gerhard: *Knaurs Großes Jagdlexikon*. Augsburg: Bechtermünz Vlg, überarb. Neuauflage 2000, S. 226

Fastenschlier, veraltete Bezeichnung für:

1. den Großen Brachvogel,
2. für Wasservogel die auch zur Fastenzeit gegessen werden durften.

Heppe, Christian Wilhelm von: *Einheimischer und ausländischer wohlredender Jäger: oder nach alphabetischer Ordnung gegründeter Rapport derer Holz-, Forst- und Jagd-Kunstwörter nach verschiedener teutscher Mundart und Landesgewohnheit*. Regensburg:

Montag, 1763, S. 117 Haseder, Ilse / Stinglwagner, Gerhard: *Knaurs Großes Jagdlexikon*.

Augsburg: Bechtermünz Vlg, überarb. Neuauflage 2000, S. 226

Als **Faulpirsch** bezeichnet man die Pirsch zur sommerlichen Mittagszeit auf Rehbock oder Feisthirsch.

Haseder, Ilse / Stinglwagner, Gerhard: *Knaurs Großes Jagdlexikon*. Augsburg:

Bechtermünz Vlg, überarb. Neuauflage 2000, S. 226

Federbart, die bei männlichen Trappen am Hals hängenden Haarbüschel

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

Federhahn, veraltet für Auerhahn

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840



Forum lebendige Jagdkultur e.V.

Volker Seifert (Schriftführer)

Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach

Tel.: 0151/65201740, Mail: volker.seifert@jagdfibel.de

Web: www.forum-jagdkultur.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

